

Hinweise DüProNP (Stand 08/2023)**Mögliche Falschzuweisung bei Flächen mit geänderter Nitratgebiets-Betroffenheit**

Im Zuge der Neuausweisung der mit Nitrat belasteten Gebiete im Frühjahr 2023 hat sich im Vergleich zu 2022 ggf. die Zugehörigkeit von Flächen zur Nitratkulisse geändert. In solchen Fällen (2023 **neu** als Nitratgebiet ausgewiesen bzw. 2023 **nicht mehr** als Nitratgebiet ausgewiesen) kann es im DüProNP zu fehlerhaften Zuordnungen von Düngemaßnahmen zum Nitratgebiet kommen.

Bitte prüfen Sie daher, ob auf solchen Flächen eine fehlerhafte Zuweisung im DüProNP erfolgt ist und korrigieren Sie diese wie nachfolgend beschrieben. Ein Programmupdate ist nicht erforderlich.

Betroffenheit

Betroffen sind Betriebe, die

1. Flächen bewirtschaften, bei denen sich die Einstufung von Schlägen in der Nitratkulisse im Vergleich zum Vorjahr (z. B. von 2022 zu 2023) geändert hat und
2. Düngungsmaßnahmen im DüProNP in 2022 zu einer Kultur in 2023 (Düngung nach Ernte der letzten Hauptfrucht/Herbstdüngung) eingetragen haben und
3. DüProNP zur Erfüllung der Aufzeichnungspflichten nutzen.

Betriebe, die keine derartige Herbstdüngung eingetragen haben, sind nicht betroffen.

Eine fehlerhafte Zuordnung im DüProNP tritt konkret auf:

- (1) bei Schlägen, die ab 2023 neu in der Nitratkulisse liegen, d. h. Schlägen, welche im DüProNP in 2023 entsprechend der Neuausweisung als *Nitratgebiet nach § 13a DüV* gekennzeichnet werden müssen (Abb. 1), die aber in 2022 als nicht im Nitratgebiet befindlich (Nitratgebiet *Nein*) angegeben wurden (Abb. 2) **und zu denen eine Düngung nach Ernte der letzten Hauptfrucht (Herbstdüngung) zur Folgekultur des nächsten Jahres** (erkennbar am Kultur-Vorsatz: 2023) eingetragen wurde (Abb. 3 und Abb. 4).

Fälschlicherweise wird der Status *Nitratgebiet* dann vom Programm bereits für die in 2022 durchgeführte Herbstdüngungsmaßnahme gesetzt.

Daraus ergibt sich eine fehlerhafte Einbeziehung dieser Düngung im *Betrieblichen Nährstoffeinsatz Nitratgebiet* des Jahres 2022 (Abb. 5) und ggf. auch eine falsche Ausgabe in den verschiedenen zur Dokumentation vorgesehenen Druckansichten/PDF-Dateien (Abb. 6 und Abb. 7 sowie im Reiter *Aufzeichnungspflicht* unter *drucken*).

- (2) bei Schlägen, die ab 2023 nicht mehr in der Nitratkulisse liegen, d. h. Schlägen, welche im DüProNP in 2023 entsprechend der Neuausweisung als nicht im Nitratgebiet befindlich (Status Nitratgebiet *Nein*) gekennzeichnet werden müssen, die aber in 2022 noch als *Nitratgebiet nach § 13a DüV* angegeben wurden **und zu denen eine Düngung nach Ernte der letzten Hauptfrucht (Herbstdüngung) zur Folgekultur des nächsten Jahres** (erkennbar am Kultur-Vorsatz: 2023) eingetragen wurde (Abb. 3 und Abb. 4).

In diesem Fall werden solche Düngungen in 2022, sofern sie einer Kultur des Jahres 2023 zugeordnet wurden (z. B. auch Zwischenfrüchte, die in 2023 eingetragen werden mussten), nicht im Programmreiter *Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet* eingerechnet, d. h. dem Nitratgebiet also fälschlicherweise nicht zugeordnet. Eine falsche Ausgabe in den verschiedenen zur Dokumentation vorgesehenen Druckansichten/PDF-Dateien (Abb. 6 und Abb. 7 sowie im Reiter *Aufzeichnungspflicht* unter *drucken*) ist wie unter (1) im entgegengesetzten Falle möglich.

In beiden Fällen ist eine manuelle Korrektur erforderlich!

Auswirkungen

1. Im Rahmen der Aufzeichnungspflichten der Düngemaßnahmen nach DüV (Modul *Aufzeichnungspflicht; Reiter Auszeichnungspflicht*) kann der Fläche mit den aufgezeichneten Düngemaßnahmen ein falscher Status bzgl. Nitratgebiet zugeordnet werden.
2. Der *Betriebliche Nährstoffeinsatz Nitratgebiet* ist fehlerhaft, wenn er **nachträglich** erneut aufgerufen oder ggf. noch einmal berechnet wurde.

Wenn die nach DüV geforderte Aufzeichnungspflicht für Flächen im Nitratgebiet fristgerecht (Zusammenfassung, Reduzierung und Aufzeichnung des ermittelten N-Düngebedarfs bis zum 31.03. des laufenden Düngejahres) VOR dem Anlegen einer Kultur für das Folgejahr und deren zugewiesene Herbstdüngung durch Ausdruck oder PDF-Ablage abschließend erfüllt wurde, besteht die fehlerhafte Zuordnung ohne weitere Auswirkungen lediglich im Programm. Die so bereits termingerecht vorliegenden Ausdrucke/abgelegten PDF-Dateien zum *Betrieblichen Nährstoffeinsatz Nitratgebiet* sind dann davon nicht betroffen.

3. Wird die fortlaufende Aufsummierung der aufgebrauchten N-Mengen im *Betrieblichen Nährstoffeinsatz Nitratgebiet* (*Mineral-N-Einsatz Nitratgebiet* und *Gesamt-N-Einsatz Nitratgebiet*) zur **Überwachung der 160/80 kg N/ha-Obergrenze** nach §13a (2) Nr. 1 DüV genutzt, kann daraus eine Über- oder Unterbewertung der aufgebrauchten N-Mengen für das entsprechende Kalenderjahr resultieren.

Problemlösung (detaillierte Darstellung der Schritte siehe Screenshots am Ende des Dokuments)

Schläge, die ab 2023 neu in der Nitratkulisse liegen

(Beispiel: Status in 2023 *Nitratgebiet nach § 13a DüV*, aber in 2022 *Nitratgebiet Nein*)

Es sind bei oben beschriebener Betroffenheit folgende Schritte zur Korrektur vorzunehmen:

1. Ausgangspunkt Kalenderjahr 2023: ausschließlich für Flächen, welche in 2023 einen im Vergleich zum Vorjahr geänderten Status *Nitratgebiet nach § 13a DüV* zugewiesen bekommen haben, ist im Reiter *Schlag-Grunddaten* der Status kurzzeitig für jeden Schlag einzeln auf *Nitratgebiet Nein* zurückzusetzen und mit *OK* zu bestätigen (Abb. 8 und Abb. 9).
2. Anschließend ist in das Kalenderjahr 2022 zu wechseln (Abb. 10):
 - a. In der Betriebsübersicht ist der Button *Aufzeichnungspflicht* auszuwählen (Abb. 10).
 - b. Im Reiter *Aufzeichnungspflicht* ist bei jedem einzelnen der betroffenen Schläge sowohl in der Schlagansicht (Abb. 11) als auch in der Druckansicht (*drucken* bzw. *alle drucken*) zu prüfen, dass die Zuweisung der Flächen zum Nitratgebiet nun korrekt ist.
 - c. Im Reiter *Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet* den Button *ausdrucken* wählen und in der Schlagansicht für die betroffenen Einzelschläge prüfen, ob die zuvor fälschlicherweise dem Nitratgebiet zugewiesenen Düngemaßnahmen als solche nicht mehr angezeigt werden (Abb. 12 und Abb. 13). Bitte beachten: Die im Screenshot gezeigte leere Anzeige bezieht sich nur auf den fiktiven Fall mit einem Schlag im Betrieb.
 - d. Die so neu erstellten Dokumentationen (*Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet; Auszeichnungspflicht Düngemaßnahmen*) sind als Ausdruck oder PDF-Datei den zuvor falsch erstellten Ausgaben als Nachweis für etwaige Kontrollen beizufügen.
3. Zuletzt: Wechsel zurück in das aktuelle Kalenderjahr 2023 (Abb. 14): Im Reiter *Schlag-Grunddaten* ist die für jeden betroffenen Schlag zuvor kurzzeitig auf den Status *Nitratgebiet Nein* gesetzte Zuordnung wieder auf den für 2023 korrekten Status *Nitratgebiet nach § 13a DüV* zurückzusetzen und mit *OK* zu bestätigen (Abb. 15).

Schläge, die ab 2023 nicht mehr in der Nitratkulisse liegen

(Beispiel: Flächen 2022 im Nitratgebiet; 2023 kein Nitratgebiet)

Es ist wie oben beschrieben zu verfahren. Die zu ändernde Einstufung der Flächen ist in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen, d. h. die Flächen sind in 2023 zunächst nur zum Zwecke dieser Problembehebung im Nitratgebiet (Status *Nitratgebiet nach § 13a DüV*) zu führen.

Zu prüfen ist in diesem Falle insbesondere, dass die Düngemaßnahmen im Kalenderjahr 2022 nach der erfolgten Änderung im Modul *Aufzeichnungspflicht*; Reiter *Aufzeichnungspflicht* dem Nitratgebiet korrekt zugeordnet und im Reiter *Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet* in die Summenbildung einbezogen und in allen Druckmasken korrekt mitgeführt werden.

Nach Abschluss/erfolgter Korrektur des Kalenderjahres 2022 muss die Zuordnung im Kalenderjahr 2023 jedes betroffenen Schlages auch hier wieder auf den Status *Nitratgebiet Nein* zurückgesetzt und einzeln mit *OK* bestätigt werden.

Abbildungen / Screenshots

Düngebedarfsermittlung: Testbetrieb Nährstoffeinsatz / 2023

Schlag-Grunddaten Anbau Stickstoff Phosphor Herbsdüngung Herbsdüngung Nitratgebiet

neuen Schlag anlegen Schlagteilung Schlag löschen Suchen

Jahr	SchlagNr	SchlagName	Feldblock	Parzelle	Größe (ha)	Kultur nach DüV	Nitratgebiet
2023	22	Nitratgebiet nein	DESTLI4444444444	11	10,00	Winterraps	Ja

Gesamtparzellenummer: 11 * Feldblock: DESTLI4444444444 * Schlag-Nr.: 22 Schlagname: Nitratgebiet nein Größe: 10,00 ha Bodenklimaraum: 107

ohne Düngung (keine Berechnung) Nitratgebiet: Nitratgebiet nach §13a DüV Phosphorgebiet: Nein sonstige Düngebeschränkung

Abbildung 1: neuer Status *Nitratgebiet nach §13a DüV* im Kalenderjahr 2023 für einen bereits in 2022 im DüProNP geführten Schlag (2022: kein Nitratgebiet)

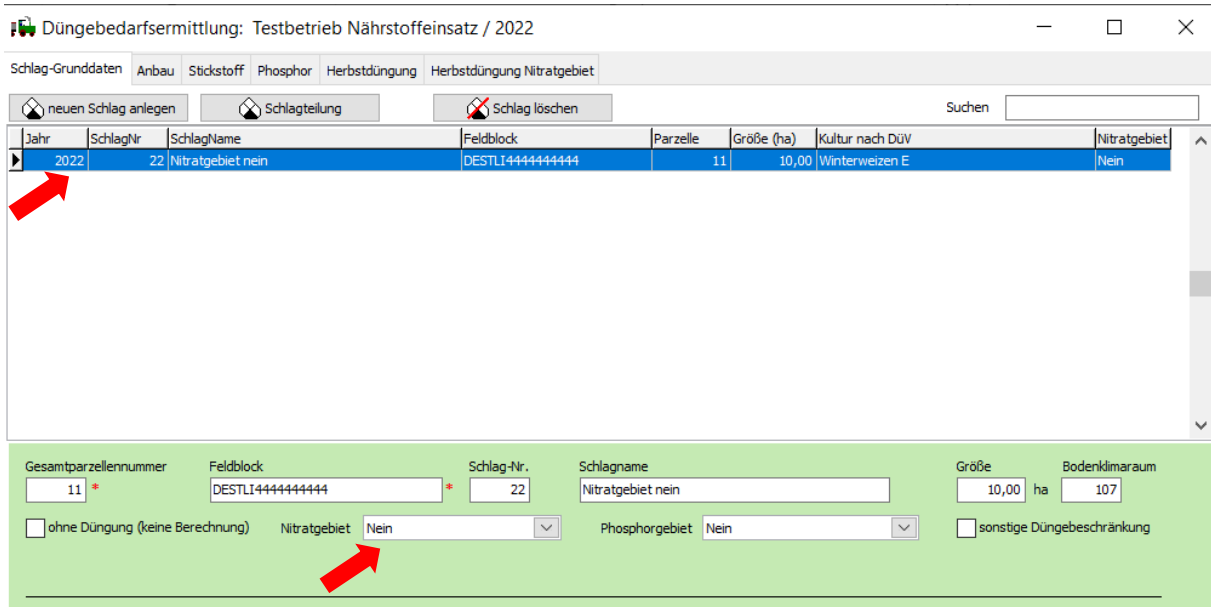


Abbildung 2: alter Status *Nitratgebiet Nein* desselben Schlags im Kalenderjahr 2022

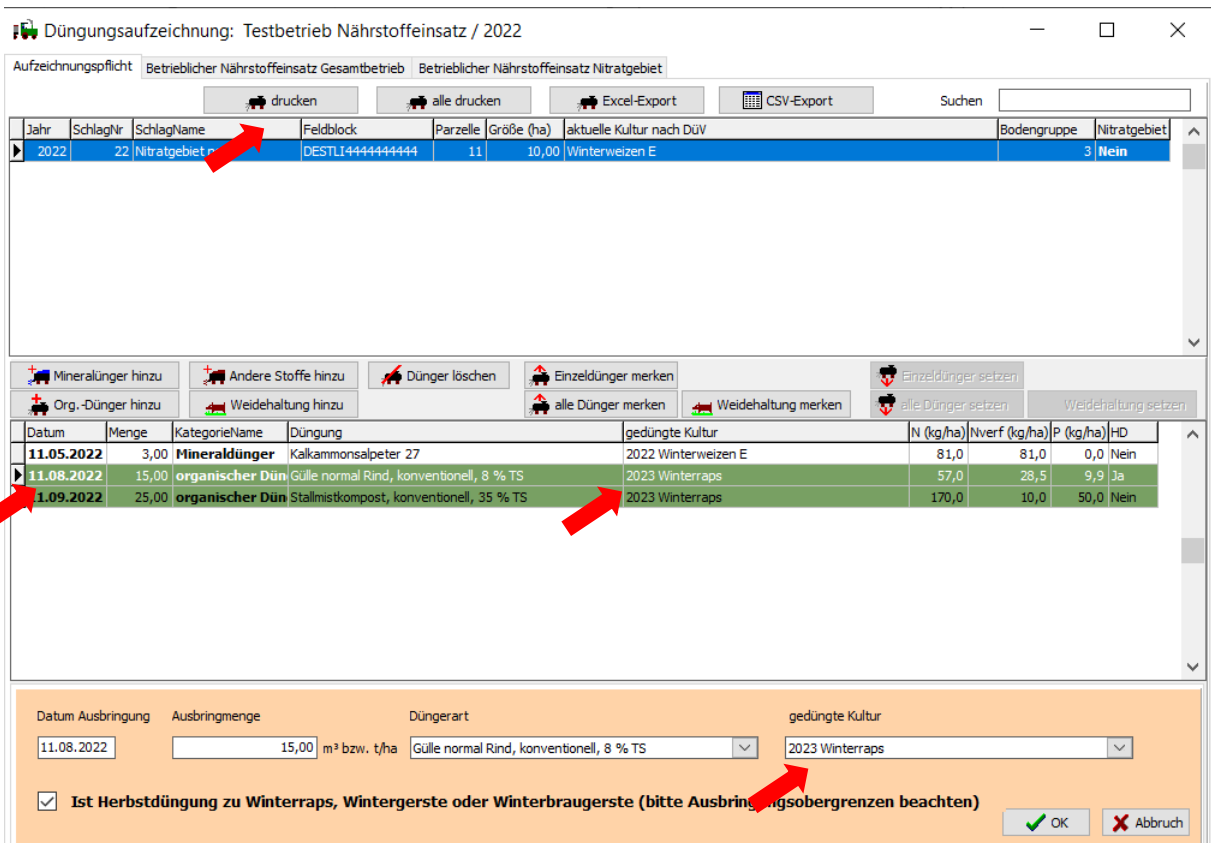


Abbildung 3: Beispiel einer in 2022 datierten und einer Kultur 2023 zugewiesenen Herbstdüngemaßnahme

Düngungsaufzeichnung: Testbetrieb Nährstoffeinsatz / 2022

Aufzeichnungspflicht: Betrieblicher Nährstoffeinsatz Gesamtbetrieb | Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet

drucken | alle drucken | Excel-Export | CSV-Export | Suchen

Jahr	SchlagNr	SchlagName	Feldblock	Parzelle	Größe (ha)	aktuelle Kultur nach DüV	Bodengruppe	Nitratgebiet
2022	22	Nitratgebiet nein	DESTL1444444444	11	10,00	Winterweizen E	3	Nein

Mineraldünger hinzu | Org.-Dünger hinzu | Andere Stoffe hinzu | Weidehaltung hinzu | Dünger löschen | Weidehaltung merken | Einzeldünger merken | alle Dünger merken | Einzeldünger setzen | alle Dünger setzen | Weidehaltung setzen

Datum	Menge	KategorieName	Düngung	gedüngte Kultur	N (kg/ha)	Nverf (kg/ha)	P (kg/ha)	HD
11.05.2022	3,00	Mineraldünger	Kalkammonsalpeter 27	2022 Winterweizen E	81,0	81,0	0,0	Nein
11.08.2022	15,00	organischer Düng	Gülle normal Rind, konventionell, 8 % TS	2023 Winterraps	57,0	28,5	9,9	Ja
11.09.2022	25,00	organischer Düng	Stallmistkompost, konventionell, 35 % TS	2023 Winterraps	170,0	10,0	50,0	Nein

Datum Ausbringung: 11.09.2022 | Ausbringungsmenge: 25,00 m³ bzw. t/ha | Düngerart: Stallmistkompost, konventionell, 35 % TS | gedüngte Kultur: 2023 Winterraps

Ist Herbstdüngung zu Winterraps, Wintergerste oder Winterbraugerste (bitte Ausbringungsgrenzen beachten)

OK | Abbruch

Abbildung 4: weiteres Beispiel für Kompost (gilt auch bei Stallmist von Huf- und Klautentieren) einer in 2022 datierten und einer Kultur 2023 zugewiesenen Düngung

Düngungsaufzeichnung: Testbetrieb Nährstoffeinsatz / 2022

Aufzeichnungspflicht: Betrieblicher Nährstoffeinsatz Gesamtbetrieb | Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet

ausdrucken | Erstellungsdatum: 24.07.2023

Jährlicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet für N und P für das Düngejahr (01.01. - 31.12.): 2022

Düngebedarf Nitratgebiet (N): 0 kg | Düngebedarf Nitratgebiet (P/P2O5): 0 kg / 0 kg

Düngebedarf abzüglich 20% (N): 0,0 kg | Mineral-N-Einsatz Nitratgebiet: 0,0 kg entspricht 0 kg/ha

Fläche Nitratgebiet nach §13a: 0,0 ha | Gesamt-N-Einsatz Nitratgebiet: 2270,0 kg entspricht 0 kg/ha

	kg N	Phosphat	kg P	kg P2O5
1 Mineralische Düngemittel	0,0	Mineralische Düngemittel	0,0	0,0
2 Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	570,0	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	99,0	226,8
3 davon verfügbarer Stickstoff	285,0			
4 Weidehaltung	0,0	Weidehaltung	0,0	0,0
5 Sonstige organische Düngemittel	1700,0	Sonstige organische Düngemittel	500,0	1145,7
6 davon verfügbarer Stickstoff	100,0			
7 Bodenhilfsstoffe	0,0	Bodenhilfsstoffe	0,0	0,0
8 Kultursubstrate	0,0	Kultursubstrate	0,0	0,0
9 Pflanzenhilfsmittel	0,0	Pflanzenhilfsmittel	0,0	0,0
10 Abfälle zur Beseitigung	0,0	Abfälle zur Beseitigung	0,0	0,0
11 Stickstoffbindung durch Leguminosen	0,0			
12 Sonstige		Sonstige		
Summe N-Düngung ohne Weidehaltung und Leguminosen	2270,0	Summe P-Düngung ohne Weidehaltung	599,0	1372,5
13 Summe Gesamtstickstoff	2270,0	Summe Phosphat	599,0	1372,5
14 Summe Gesamtstickstoff in kg N/ha im Nitratgebiet	0,0			
15 Summe verfügbarer Stickstoff	385,0			

* Pflichtfelder | Vorauswahl | Taschenrechner | Bildschirmdruck | Hauptmenü

Abbildung 5: fehlerhafte Einberechnung der Düngemaßnahmen für das Kalenderjahr 2022 aus Abb. 3 und Abb. 4 im Reiter Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet (der gezeigte fiktive Betrieb verfügte in 2022 über keine Flächen im Nitratgebiet)

Seite 1 / 2

nächste Seite

Vorige Seite

Gehe zu Seite...

Zoom...

Lesezeichen

Drucken

PDF speichern

Beenden

Nachweis der auf den Flächen im Nitratgebiet aufgetragenen Nährstoffe nach § 10 (2) DüV (Aufzeichnungspflichten) für Stickstoff und Phosphat (P/P2O5) für das
Kalenderjahr 2022
Betriebsflächen im Nitratgebiet

Testbetrieb Nährstoffeinsatz
 tt
 06313 Ahlsdorf / Ahlsdorf

Erstellungsdatum: 24.07.2023
 EU-BetriebsNr: 555555555555

SACHSEN-ANHALT
 Landesamt für
 Landwirtschaftliche
 Güterkontrolle

Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

Feldblock	Parzelle	Schlagname	Größe ha	NG	Gedüngte Kultur	Kategorie	Bezeichnung	Datum Düngung	Menge t/m³	N ges. kg	N verf. kg	P kg	P2O5 kg
DESTL1444444444	11	Nitratgebiet nein	10,0	Ja	Winteraps	Gülle Rind	Gülle normal Rind, konventionell, 8 % TS	11.08.2022	15,0	570,0	285,0	99,0	226,8

Abbildung 6: die in Abb. 3 und Abb. 4 gezeigten Düngemaßnahmen werden auch in der Druckansicht für das Kalenderjahr 2022 fälschlicherweise dem Nitratgebiet (NG: Ja) zugewiesen

Seite 2 / 2

nächste Seite

Vorige Seite

Gehe zu Seite...

Zoom...

Lesezeichen

Drucken

PDF speichern

Beenden

Nachweis der auf den Flächen im Nitratgebiet aufgetragenen Nährstoffe nach § 10 (2) DüV (Aufzeichnungspflichten) für Stickstoff und Phosphat (P/P2O5) für das
Kalenderjahr 2022
Betriebsflächen im Nitratgebiet

Testbetrieb Nährstoffeinsatz
 tt
 06313 Ahlsdorf / Ahlsdorf

Erstellungsdatum: 24.07.2023
 EU-BetriebsNr: 555555555555

SACHSEN-ANHALT
 Landesamt für
 Landwirtschaftliche
 Güterkontrolle

Sonstige organische Düngemittel

Feldblock	Parzelle	Schlagname	Größe ha	NG	Gedüngte Kultur	Kategorie	Bezeichnung	Datum Düngung	Menge t/m³	N ges. kg	N verf. kg	P kg	P2O5 kg
DESTL1444444444	11	Nitratgebiet nein	10,0	Ja	Winteraps	Frischkomposte	Stallmistkompost, konventionell, 35 % TS	11.09.2022	25,0	1700,0	100,0	500,0	1145,7

Abbildung 7: die in Abb. 3 und 4 gezeigte Düngemaßnahmen werden auch in der Druckansicht für das Kalenderjahr 2022 fälschlicherweise dem Nitratgebiet (NG: Ja) zugewiesen

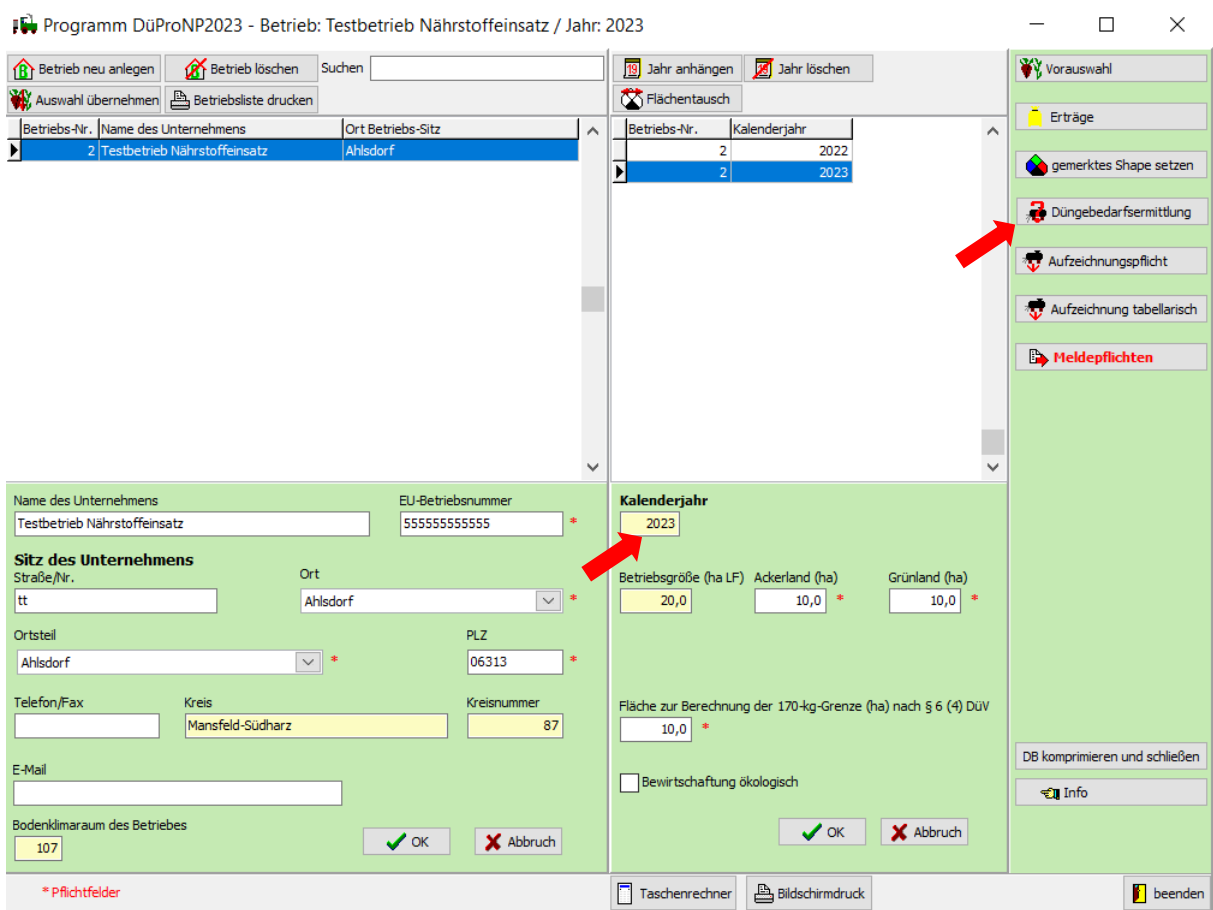


Abbildung 8: zur Behebung des Problems ist in der Betriebsübersicht in das Kalenderjahr 2023 zu wechseln

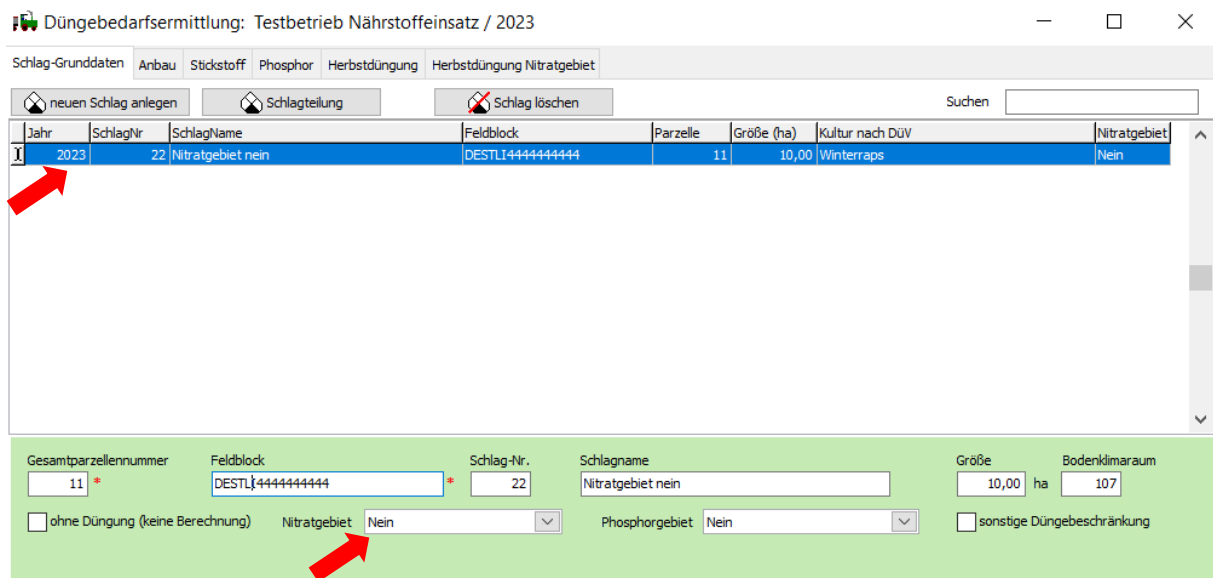


Abbildung 9: im eingestellten Kalenderjahr 2023 den Status Nitratgebiet kurzzeitig auf den für 2022 gültigen Wert Nitratgebiet Nein für die betroffenen Schläge zurücksetzen

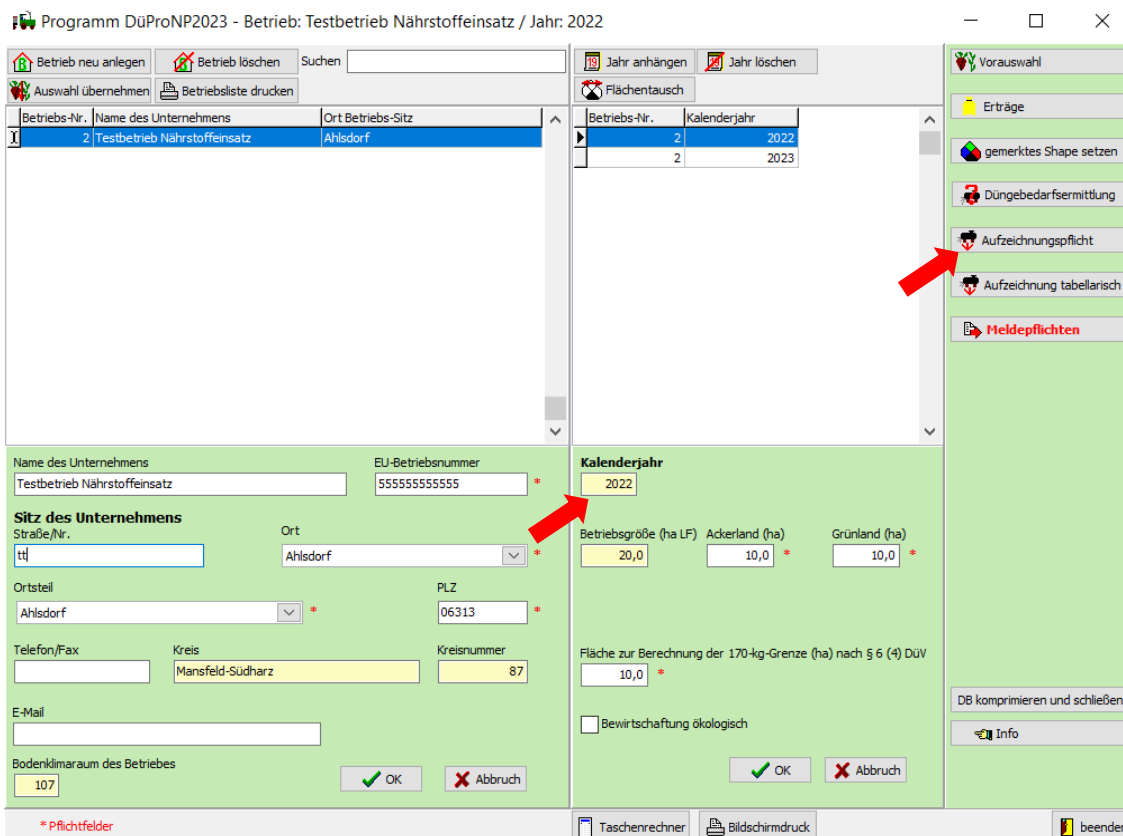


Abbildung 10: zur Prüfung auf korrekte Zuordnung ist anschließend in das Kalenderjahr 2022 zurück zu wechseln und auf den Button Aufzeichnungspflicht zu klicken

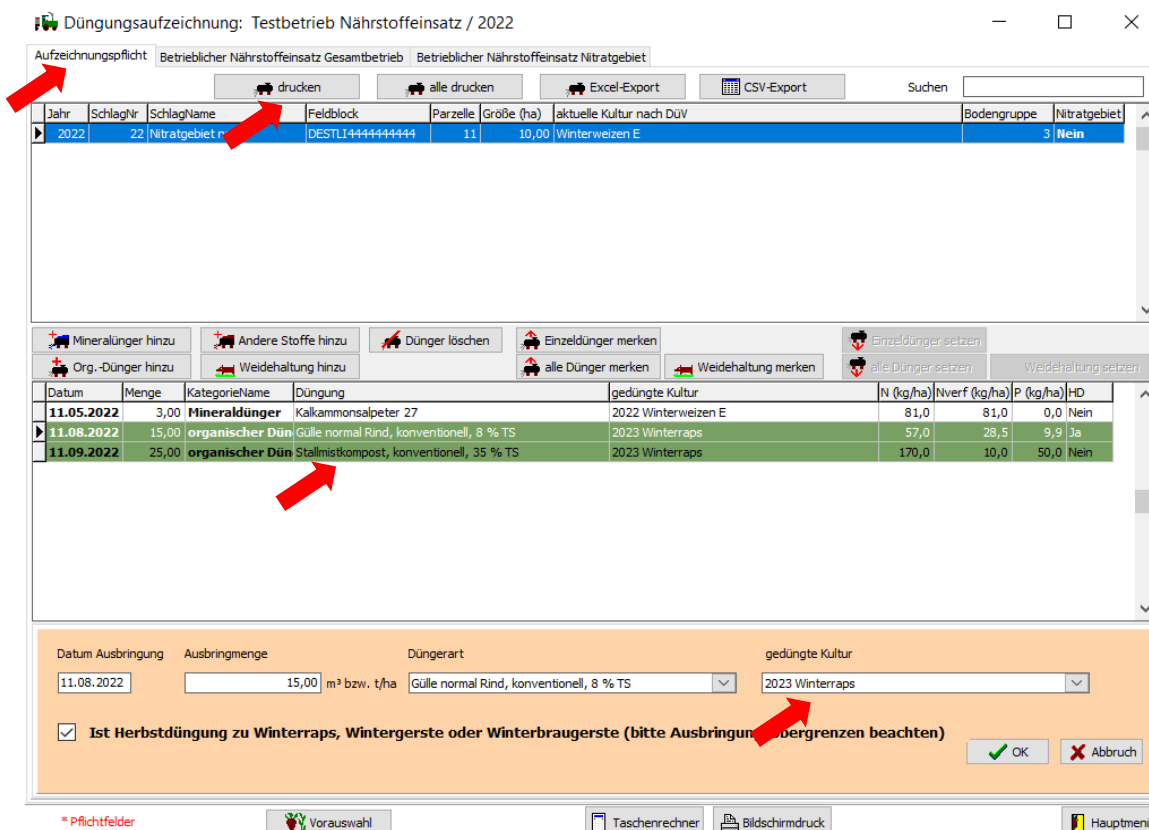


Abbildung 11: nach Wechsel zurück in das Kalenderjahr 2022 müssen die bereits eingetragenen Düngemaßnahmen nicht nachträglich geändert werden

Düngungsaufzeichnung: Testbetrieb Nährstoffeinsatz / 2022

Aufzeichnungspflicht | Betrieblicher Nährstoffeinsatz Gesamtbetrieb | **Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet**

Erstellungsdatum: 24.07.2023

Jährlicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet für N und P für das Düngjahr (01.01. - 31.12.): 2022

Düngebedarf Nitratgebiet (N): kg Düngebedarf Nitratgebiet (P/P2O5): kg / kg

Düngebedarf abzüglich 20% (N): kg Mineral-N-Einsatz Nitratgebiet: kg entspricht kg/ha

Fläche Nitratgebiet nach §13a: ha Gesamt-N-Einsatz Nitratgebiet: kg entspricht kg/ha

Stickstoff	kg N	Phosphat	kg P	kg P2O5
1 Mineralische Düngemittel	0,0	Mineralische Düngemittel	0,0	0,0
2 Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	0,0	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	0,0	0,0
3 davon verfügbarer Stickstoff	0,0			
4 Weidehaltung	0,0	Weidehaltung	0,0	0,0
5 Sonstige organische Düngemittel	0,0	Sonstige organische Düngemittel	0,0	0,0
6 davon verfügbarer Stickstoff	0,0			
7 Bodenhilfsstoffe	0,0	Bodenhilfsstoffe	0,0	0,0
8 Kultursubstrate	0,0	Kultursubstrate	0,0	0,0
9 Pflanzenhilfsmittel	0,0	Pflanzenhilfsmittel	0,0	0,0
10 Abfälle zur Beseitigung	0,0	Abfälle zur Beseitigung	0,0	0,0
11 Stickstoffbindung durch Leguminosen	0,0			
12 Sonstige		Sonstige		
Summe N-Düngung ohne Weidehaltung und Leguminosen	0,0	Summe P-Düngung ohne Weidehaltung	0,0	0,0
13 Summe Gesamtstickstoff	0,0	Summe Phosphat	0,0	0,0
14 Summe Gesamtstickstoff in kg N/ha im Nitratgebiet	0,0			
15 Summe verfügbarer Stickstoff	0,0			

* Pflichtfelder Vorauswahl Taschenrechner Bildschirmdruck Hauptmenü

Abbildung 12: Prüfung im Kalenderjahr 2022, dass die Ergebnisanzeigen im Reiter *Betrieblicher Nährstoffeinsatz Nitratgebiet* sowie die zugehörige Druckansicht korrekt berechnet wurden, hier: kein Schlag im Nitratgebiet → alle Summen im Nährstoffeinsatz stehen nun für diesen fiktiven Fall korrekterweise bei 0 kg Nährstoff

Jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz (Grundlage Anlage 5 DüV) für Stickstoff (N) und Phosphat (P/P2O5) für das Kalenderjahr 2022



Betriebsflächen im Nitratgebiet

Testbetrieb Nährstoffeinsatz
tt
06313 Ahlsdorf / Ahlsdorf

Erstellungsdatum: 24.07.2023

EU-Betriebsnummer: 5555555555 Düngbedarf im Nitratgebiet (kg P/P2O5): 0/0
 Düngbedarf im Nitratgebiet (kg N): 0 Mineral-N-Einsatz Nitratgebiet (kg N/kgN/ha): 0/0
 Düngbedarf abzüglich 20% (kg N): 0 Gesamt-N-Einsatz Nitratgebiet (kg N/kgN/ha): 0/0
 Flächen im Nitratgebiet (ha LF): 0,0

Erfassung der im Betrieb aufgebrauchten Nährstoffe

		Stickstoff (kg)		Phosphat (kg)	
		N-Gesamt	N verfügbar*	kg P	kg P2O5
1.	Mineralische Düngemittel	0		0	0
2.	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	0	0	0	0
3.	Weidehaltung	0		0	0
4.	Sonstige organische Düngemittel	0	0	0	0
5.	Bodenhilfsstoffe	0	0	0	0
6.	Kultursubstrate	0	0	0	0
7.	Pflanzenhilfsmittel	0	0	0	0
8.	Abfälle zur Beseitigung (§ 28 Absatz 2 oder 3 KrWG)	0	0	0	0
9.	Stickstoffbindung Leguminosen	0			
10.	Sonstige	0	0	0	0
	Summe Düngung ohne Weidehaltung und ohne Leguminosen	0	0	0	0
11.	Summe	0	0	0	0
12.	Summe in kg Nährstoff pro ha landwirtschaftlich genutzter Fläche im Nitratgebiet	0	0	0	0

* verfügbarer Stickstoff oder Ammoniumstickstoff; bei mineralischen Düngemitteln: Gesamt-N = verfügbarer N

Abbildung 13: auch die Druckansicht zeigt für das gezeigte Beispiel analog keine falsch zugeordneten Düngemaßnahmen mehr im Nitratgebiet an

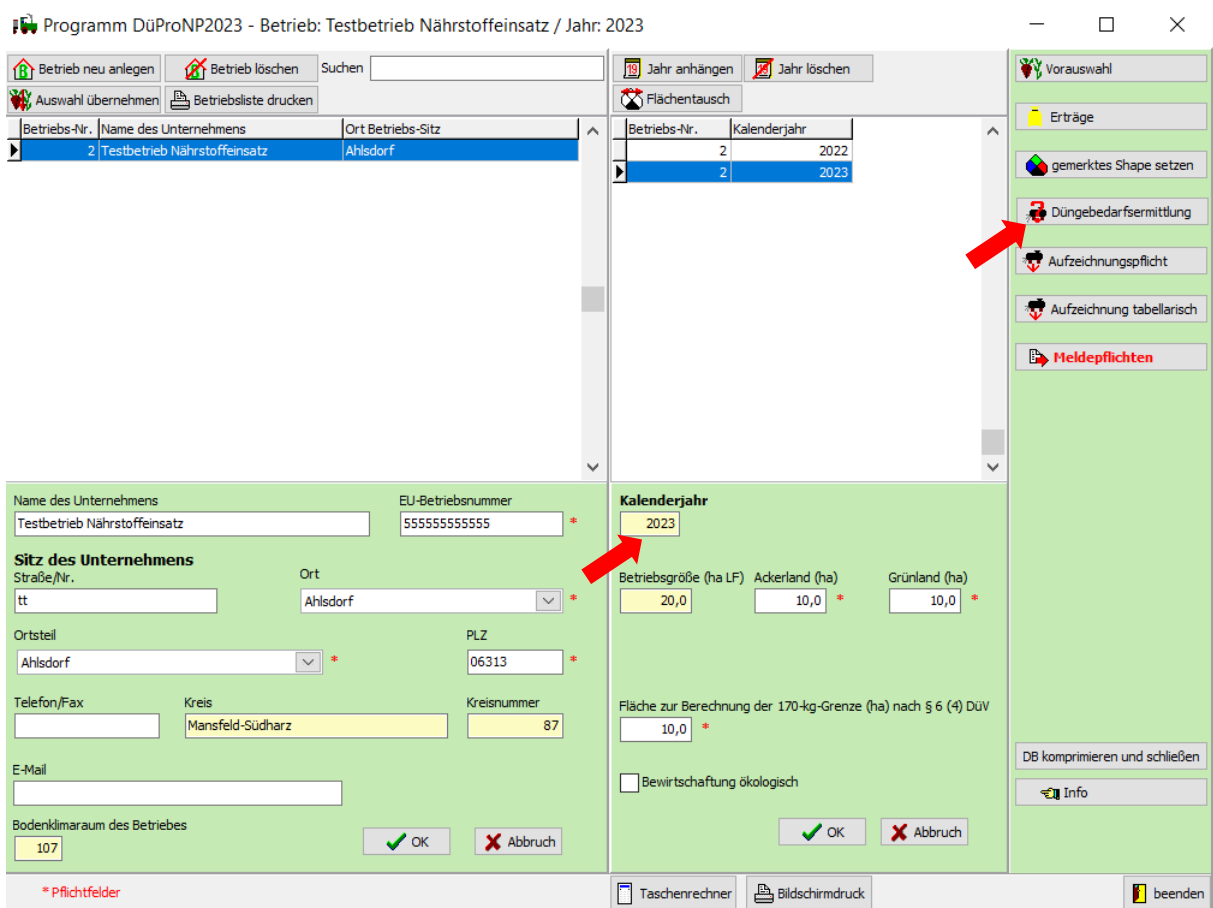


Abbildung 14: zuletzt ist in das Kalenderjahr 2023 zurück zu wechseln, um die geänderten Einstellungen zurücksetzen zu können

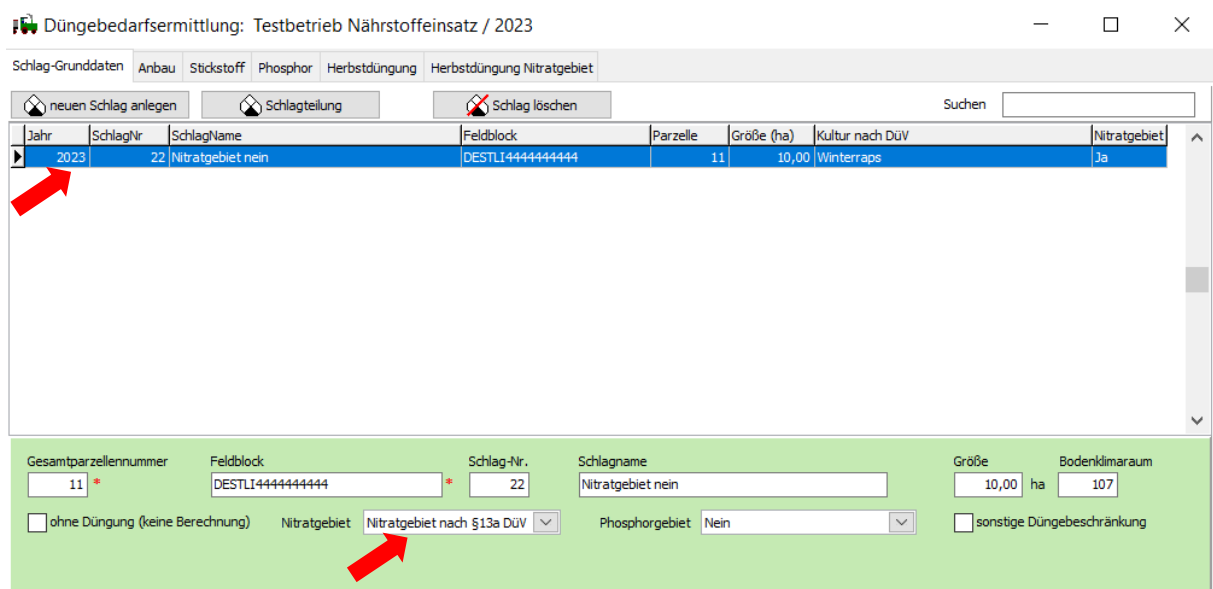


Abbildung 15: Zurücksetzen in den für 2023 korrekten Status Nitratgebiet nach § 13a DüV für alle betroffenen Schläge im Kalenderjahr 2023